



## Beschlussvorlage

Federführender Fachdienst:  
FD Jugend

Vorlagen Nr.:  
BV/3/0425

Status: öffentlich

Gremium	Zuständigkeit	beraten in der Sitzung			
		am	dafür	dagegen	enthalten
Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	30.01.2023			

**Kofinanzierung Landesjugendplan M-V - Modellprojekt "Sozialraum-Kids" im Landkreis Vorpommern-Rügen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Jugendhilfeausschuss Vorpommern-Rügen beschließt:

Das Landesjugendplan M-V - Modellprojekt „Sozialraum-Kids“ (Projektzeitraum 2023 - 2025) wird im Projektjahr 2023 mit 25.000,00 EUR auf Grundlage der Jugendförderichtlinie des Landkreises Vorpommern-Rügen und der dafür bereitgestellten Mittel für das Haushaltsjahr 2023 gefördert.

Stralsund, 10. Januar 2023

gez. Dr. Stefan Kerth  
- Landrat -

## **Begründung:**

Bereits mit der Evaluierung der Jugendförderrichtlinie im Jahr 2020 wurde ein besonderes Augenmerk auf die Initiierung neuer innovativer und zeitgemäßer Projekte im Bereich Kinder- und Jugendbeteiligung gelegt, um eine noch bessere Ausrichtung auf die Lebenswirklichkeit der jungen Menschen zu ermöglichen.

Im Rahmen der aktuellen Jugendhilfeplanung schlug die Planungsgruppe I (Jugendarbeit/Jugend- und Schulsozialarbeit) vor, die Autofotografiemethode als ein geeignetes Werkzeug zur niederschweligen Bedarfserfassung von Kindern und Jugendlichen im Landkreis Vorpommern-Rügen zu erproben. Daraufhin wurde in Kooperation zwischen dem Träger SOS Kinderdorf e.V., der Hochschule Neubrandenburg und dem Fachdienst Jugend das Modellprojekt „Sozialraum-Kids“ entwickelt.

## **Inhalt und Ablauf des Projektes:**

Durch Partizipation lernen Kinder und Jugendliche sich im gesellschaftlichen Leben ihres Umfeldes zu engagieren und Verantwortung für Ihre Gegenwart und Zukunft zu übernehmen. Mit Hilfe der Autofotografiemethode als niederschwelliges sozialräumliches Analyseinstrument sollen innerhalb des Modellprojektes die individuellen Wahrnehmungseindrücke der Kinder und Jugendlichen in den Vordergrund gestellt und systematisch erfasst werden. Dies bietet die Möglichkeit konkrete Interessen der Kinder und Jugendlichen vor Ort in den Gemeinden und Ämtern zu erfassen, um deren Lebensraum attraktiver gestalten zu können.

Mit Hilfe der Koordinierungsstelle sollen im Förderzeitraum 2023-2025 im gesamten Kreisgebiet lokale Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekte auf der Grundlage der Autofotografiemethode in den Ämtern und Gemeinden des Landkreises V-R initiiert werden. Die neue Jugendförderrichtlinie - gültig ab 1. Januar 2023 - ermöglicht es in allen Sozialräumen des Landkreises parallel regionale Co-Beteiligungsprojekte (Sozialraum-Kids-regio) durchzuführen. Hierbei sollen insbesondere die regional gut vernetzten Vereine/Träger vor Ort bedarfsgerechte und individuell auf die Kinder und Jugendlichen abgestimmte lokale Beteiligungsprojekte unter Anleitung und Begleitung der Koordinierungsstelle umsetzen.

## **Ziel des Projektes:**

Mit den Ergebnissen der jeweiligen regionalen Projekte soll die Qualität von kindlichen und jugendlichen Aneignungsräumen von den politischen Entscheidungsträgern vor Ort besser bewertet und anschließend die lokalen Sozialräume attraktiver für junge Menschen gestaltet werden können. Der pädagogische Arbeitsschwerpunkt des Projektes soll hierbei vor allem auf der Stärkung individueller und sozialer Entwicklung junger Menschen sowie der strukturierten Erfassung ihrer Bedürfnisse und Interessen gelegt werden. Die Autofotografiemethode spricht dabei ganz besonders die Kompetenzentwicklung der Kinder und Jugendlichen an. Des Weiteren soll das Modellprojekt „Sozialraum-Kids“ dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche mehr Raum bekommen, um ihre konkreten Bedürfnisse und Interessen äußern zu können. Die jungen Teilnehmenden sollen sich mit Hilfe des Modellprojektes darüber hinaus selbst aktiv einbringen, sowie demokratische Einflussnahmemöglichkeiten kennenlernen und ihre Bedarfe unter professioneller Begleitung der Koordinierungsstelle in die politischen Gremien vor Ort einbringen. Langfristig sollen so lokale Beteiligungsstrukturen von Kindern und Jugendlichen entwickelt und etabliert werden.

## **Finanzierung**

Das Modellprojekt „Sozialraum-Kids“ soll im Förderzeitraum 2023-2025 jährlich vom Land M-V mit ca. 50.000,00 EUR gefördert werden. Die mündliche Zusage des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Sport M-V liegt vor. Der Förderbescheid wird voraussichtlich im Januar 2023 an den Träger SOS Kinderdorf e.V. versendet werden. Mit Hilfe einer Kofinanzierung durch den Landkreis V-R in Höhe von 25.000,00 EUR pro Jahr und Eigenmitteln des Trägers kann dieses Modellprojekt nach dem Landesjugendplan M-V

umgesetzt werden.

Die anteilige Finanzierung setzt sich wie folgt zusammen:

	2023	2024	2025
Landesmittel (Landesjugendplan M-V)	49.768,63 €	49.915,63 €	49.964,63 €
<b>Ko-Finanzmittel des Landkreises V-R</b>	<b>25.000,00 €</b>	<b>25.000,00 €</b>	<b>25.000,00 €</b>
Eigenmittel SOS Kinderdorf e.V.	5.340,61 €	5.351,11 €	5.354,61 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>80.109,24 €</b>	<b>80.266,74 €</b>	<b>80.319,24 €</b>

In der Anlage 1 wird das Konzept zum Landesplan M-V - Modellprojekt „Sozialraum-Kids“ im Landkreis Vorpommern-Rügen ausführlich dargestellt und erläutert.

**Anlagen:**

Konzept zum Landesjugendplan M-V - Modellprojekt „Sozialraum-Kids“ im Landkreis Vorpommern-Rügen

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>		<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung
Gesamtkosten für 2023:		<b>25.000,00 EUR</b>
<b>Finanzierung</b>		
Veranschlagung im aktuellen Haushaltsplan:	Produkt/Konto: 3620000.5419000	500.000,00 EUR
über- oder außerplanmäßige Ausgabe:	Deckung erfolgt aus Produkt/Konto: - MA - ME	
Folgekosten in kommenden Haushaltsjahren:	Haushaltsjahr: 2024	500.000,00 EUR
	Haushaltsjahr: 2025	500.000,00 EUR
	Haushaltsjahr:	
	Haushaltsjahr:	
Bemerkungen:		